



# Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Waldeck-Frankenberg

## 5. Änderungssatzung

zur Satzung des Landkreises Waldeck-Frankenberg  
über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang  
mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung)  
vom 15.12.2014

Aufgrund des § 5 Abs. 1 der Hessischen Landkreisordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07. Mai 2020 (GVBl. I S. 318) und § 9 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. I S. 134), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. I S. 247), in Verbindung mit § 1 Abs. 5 des Gesetzes zum Vollzug von Aufgaben auf den Gebieten des Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 229, 232), zuletzt geändert durch Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes zum Vollzug von Aufgaben auf den Gebieten des Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung vom 13. Dezember 2019 (GVBl. I S. 430), hat der Kreistag des Landkreises Waldeck-Frankenberg in seiner Sitzung am 01.02.2021 folgende Änderungssatzung beschlossen:

### **Artikel I**

#### **Gegenstand der Änderungssatzung**

#### **Die Anlage zur Frischfleisch-Kostensatzung wird wie folgt geändert:**

1. In Ziffer 2.1.2 wird die zu erhebende Gebühr von echt kalkulierten 14,16 € auf 11,00 € reduziert.
2. In Ziffer 2.3.1 wird die zu erhebende Gebühr für alle Rinder einschl. Jungrinder auf 30,00 € je Tier reduziert. Die Ziffer 2.3.2 (Staffelung 6.-35. Tier) entfällt.
3. In Ziffer 3.3.1 wird die zu erhebende Gebühr von echt kalkulierten 37,00 € auf 35,00 € reduziert.

### **Artikel II**

#### **Inkrafttreten**

Die Änderungssatzung tritt zum 01.03.2021 in Kraft.

Korbach, 11. Februar 2021

Der Kreisausschuss  
des Landkreises Waldeck-Frankenberg